

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Karl MAY

Illustrierte Ausgaben

KÜNSTLERLEXIKON

- 11-1** *Traumwelten - Bilder zum Werk Karl Mays* / [Hrsg. von Lothar und Bernhard Schmid]. - Bamberg ; Radebeul : Karl-May-Verlag. - 18 cm. - (Sonderband zu den gesammelten Werken Karl May's)
[8132]
Bd. 3. Illustratoren und ihre Arbeiten seit 1931 / von Stefan Schmatz. - 2010. - 384 S. : Ill. - ISBN 978-3-7802-0179-9 : EUR 39.90

Obwohl das Erscheinen des Abschlußbandes des ursprünglich nur auf zwei Bände berechneten Lexikons der Illustratoren von Karl Mays Werken bereits für das Frühjahr 2008 angekündigt worden war, konnte Bd. 3 - diesmal ohne den Namen von Wolfgang Hermesmeier auf dem Titelblatt, wenngleich diesem im *Vorwort* „für seine hervorragende Mitarbeit an diesem Band“ (S. 8) gedankt wird - erst Ende 2010 vorgelegt werden. Wurden in den in *IFB* ausführlich besprochenen Bänden 1 und 2¹ nur 47 bzw. 21 Künstler vorgestellt,² so sind es diesmal nicht weniger als 80, wozu noch zwei anonyme Künstler kommen (davon einer aus der Berichtszeit des vorliegenden Ban-

¹ Bd. 1. Illustratoren und ihre Arbeiten bis 1912 / von Wolfgang Hermesmeier und Stefan Schmatz. - 2004. - 477 S. : Ill. - ISBN 3-7802-0166-6 : EUR 39.90. - Rez.: **IFB 04-2-453** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz114633428rez.htm> - Bd. 2. Illustratoren und ihre Arbeiten von 1913 bis 1930 / von Wolfgang Hermesmeier und Stefan Schmatz. - 2007. - 368 S. : Ill. - ISBN 978-3-7802-0167-6 : EUR 39.90. - Rez.: **IFB 07-1-079** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz263602605rez.pdf>

² Darunter sind auch vier an der Ausgabe der *Illustrierten Reiseerzählungen* des Fehsenfeld-Verlags beteiligte Künstler, von denen im Rahmen der Herbstauktion 2010 von Bassenge (Berlin) ein Konvolut von 205 Originalentwürfen versteigert wurde: **Karl May** : Illustrationen, Bücher, Autographen ; 22. Oktober 2010 / [Bearb.: Markus Brandis ...]. - Berlin-Grünwald : Bassenge, 2010. - 244 S. : zahlr. Ill. ; 28 cm. - (Auktion / Bassenge Buchauktionen ; 96,2). - EUR 10.00. - (books@bassenge.com) . - Rez.: **IFB 11-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz331409569rez-1.pdf>

des) sowie vier Sammelbilder-Reihen der Jahre 1950 - 1965. Strebten die vorhergehenden Bände nach Vollständigkeit, so handelt es sich bei Bd. 3 um eine „Auswahl derjenigen Künstler, deren erste Karl-May-Illustration nach 1930 im Druck erschienen ist“ (S. 7), was auch für die Illustratoren fremdsprachiger Ausgaben gilt, wobei „der Schwerpunkt auf ... Büchern (lag), die bis Mitte der Fünfzigerjahre in Frankreich, Holland, Schweden, Spanien und der Tschechoslowakei erschienen sind“ (S. 8).³ Wie in den beiden vorangegangenen Bänden beginnen die Künstlerartikel mit Informationen zu Leben und Werk, gefolgt von solchen über den besonderen Bezug zu Mays Werk (in einem grau hinterlegten „Kasten“ abgesetzt) und schließlich einer chronologischen, in einem eingerahmten „Kasten“ abgesetzten Kurzbibliographie der von ihm illustrierten Ausgaben, woran sich wiederum eine exemplarische Auswahl „der besten und schönsten Werke“ des Illustrators anschließt, mit Situationsbeschreibung und Zitat aus dem illustrierten Werk, was sich „als Einladung versteht, noch tiefer in den May-Kosmos einzudringen. ... Nicht die Illustratoren oder eine Analyse ihrer Bilder stehen im Mittelpunkt dieses Buches, sondern das Werk Karl Mays, dargestellt in Bildern.“⁴ Aus der Reihe der meist kurzen, allenfalls mittellangen Artikel fällt nur der mit seinen 47 Illustrationen besonders umfangreiche des deutsch-tschechischen Künstlers Gustav Krum (*1924) heraus. Dem Alphabetteil geht wiederum *Ein kurzer historischer Abriss* über die Berichtszeit voran (S. 9 - 16), der mit dem Versuch eines wertenden Resümees“ für die nach Meinung des Verfassers (und der von „Kennern der Materie“) bedeutendsten Karl-May-Illustratoren der drei Bände schließt. Das gesamte dreibändige Lexikon wird durch ein Künstlerregister (S. 375 - 379) und ein Titelregister (S. 379 - 384) erschlossen.

Auch wenn nur wenige Künstler mit bekannten Namen Werke Karl Mays illustriert haben und die große Mehrheit der in den drei Bänden versammelten insgesamt 148 namentlich bekannten Künstler, von Ausnahmen abgesehen, keine großen Meister des Fachs waren, ist das Lexikon doch ein wichtiger Beitrag zur Geschichte des illustrierten Buches vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis in die Mitte der 1950er Jahre, der auch deswegen von besonderem Interesse ist, weil er soz. in die Niederungen des illustrierten Buches hinabsteigt, das dafür aber einen Massenmarkt erreichte.

Und da in Bd. 3 sehr zahlreiche Ausgaben von Karl-May-Werken aus der Zeit nach 1945 (bibliographisch äußerst knapp) erwähnt werden, würde man sich wünschen, daß das bewährte Autorenteam ihre maßgebliche (und sicher inzwischen auch ergänzungsbedürftige) **Karl-May-Bibliografie 1913 - 1945**⁵ für die Zeit nach 1945 fortführte.

³ Daß „bei den anderen osteuropäischen Ländern ... Vollständigkeit ... wegen der schlechten Quellenlage nahezu unmöglich (ist)“, mag den Rezensenten nicht so recht zu überzeugen, sind doch die Nationalbibliographien dieser Länder sehr zuverlässig und existieren auch für das hier als Gegenbeispiel bemühte Jugoslawien zumindest für die Zeit nach 1945.

⁴ Die beiden Zitate finden sich nur in Bd. 1.

⁵ **Karl-May-Bibliografie 1913 - 1945** / von Wolfgang Hermesmeier und Stefan Schmatz. [Hrsg. von Lothar und Bernhard Schmid]. - Bamberg ; Radebeul : Karl-

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

May-Verlag, 2000. - 543, 64 S. : zahlr. Ill. ; 18 cm. - (Sonderband zu den gesammelten Werken Karl May's). - ISBN 3-7802-0157-7 : DM 148.00, DM 118.00 (Subskr.-Pr. bis 31.12.00) [6200]. - Rez.: **IFB 01-2-302**.